Feuerthaleranzeiger.ch CEUCHTOLE AND CEUCHTOLE Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Marchstei Betreutes Wohnen AG

Ein Schritt in die Zukunft für die WG Marchstei

Auf dem Grundstück neben den beiden bestehenden Häusern der Marchstei Betreutes Wohnen AG wird gebaut. Es entsteht ein stattliches Haus mit zwölf Wohnungen, von denen neun fremdvermietet werden sollen. In drei Wohnungen, welche von den übrigen baulich komplett abgetrennt sind, will die Marchstei AG ihr Angebot erweitern.

Kurt Schmid

Verwaltungsratspräsident und Inhaber der Marchstei Betreutes Wohnen AG, Michael Schär, und Heimleiter Peter Krüsi zeigten sich im Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger «positiv angespannt». Einerseits stellt der 5,5-Millionen-Bau ein gewisses unternehmerisches Risiko dar, andererseits sind die beiden überzeugt, dass mit den zusätzlichen Räumen das Angebot der Wohngruppe sinnvoll und zeitgemäss erweitert werden kann.

Attraktiver privater Wohnraum und neue Wohnmöglichkeiten für Marchstei-Bewohner

Nach dem Rückbau des älteren Einfamilienhauses, welches vorher auf dem Grundstück stand, und der Rodung des Baumbestandes, steht für den Neubau ein rund 1700 Quadratmeter grosses Grundstück zur Verfügung. Gebaut wird von der Ein grosszügiger Bau
entsteht und bietet neuen
Wohnraum für die WG Marchstei
und attraktive Wohnungen für Private.

Marchstei Betreutes Wohnen
AG im Konsortium mit externen Partnern, welche einen
grossen Teil des Gebäudes
(neun Wohnungen) im Stockwerkeigentum besitzen und
weitervermieten werden. Mi-

AG im Konsortium mit externen Partnern, welche einen grossen Teil des Gebäudes (neun Wohnungen) im Stockwerkeigentum besitzen und weitervermieten werden. Michael Schär hält fest, dass die beiden Wohnbereiche, einerseits der Wohngruppenbereich und andererseits die privaten Wohnungen, baulich komplett voneinander getrennt sein werden, also auch über separate

Eingänge und Treppenhäuser verfügen. Zum privaten Wohnbereich werden auch zwei attraktive Attikawohnungen gehören.

Der Wohngruppenbereich im

neuen Haus soll in erster Linie dazu dienen, das Angebot der bestehenden WG zu erweitern und die beiden älteren Häuser etwas zu entlasten. «Uns geht es hier nicht um eine Expansion. Wir werden nicht einfach grösser, aber wir werden mehr Möglichkeiten haben, und wir können damit auch Wohnmöglichkeiten für jüngere Bewohnerinnen und Bewohner anbieten». sagt Michael Schär. Sechs voneinander unabhängige Ein-Zimmer-Studios mit Kochgelegenheit und Nasszelle sowie zwei Klein-WGs für zwei bis drei Personen sind geplant. Zudem werden im Untergeschoss mit Tageslicht Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Marchstei-Bewohner entstehen.

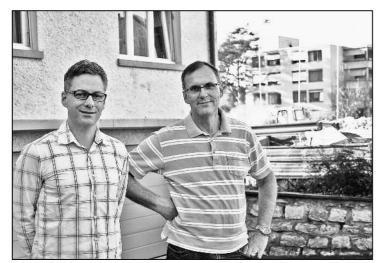
Tagesstrukturen: Für jeden seinen Fähigkeiten entsprechend

In den beiden bestehenden Häusern eins und zwei werden heute Bewohner mit unterschiedlich ausgeprägten, vor al-

lem psychischen Defiziten betreut. Während im «Haus eins» vorwiegend Leute wohnen, welche eine umfassendere Betreuung benötigen, sind im «Haus zwei» Personen daheim, welche über eine grössere Selbstständigkeit verfügen und bereit sowie fähig sind, im Haus sowie im Beschäftigungsatelier aktiv mitzuarbeiten.

«Es ist uns ein Anliegen, den Bewohnern eine Tagesstruktur und eine Beschäftigung zu bieten, die sie weiterbringen», erklärt Heimleiter Krüsi. So können private Kunden beispielsweise ihre Wäsche zu sehr günstigen Preisen im Marchstei bügeln lassen. Für Vereine, Behörden oder Unternehmen besteht auch ein vielseitiges Dienstleistungsangebot. Es können unter anderem Mailings und Briefe eingepackt respektive kuvertiert oder Kleinteile für die Industrie sortiert und abge-

Fortsetzung auf Seite 2



Heimleiter Peter Krüsi (links) und Inhaber Michael Schär freuen sich auf den Schritt in die Zukunft. Rechts im Hinterarund ist die Baustelle für Haus drei zu erkennen.

Aus dem Inhalt

Mehr Möglichkeiten 1–2
Sitzverteilung unverändert 3
Dank / Gratulationen 4
Appenzell5
1000 Ostereier 6
Voller Körpereinsatz 7
«Schwarzbeck» 8
Politische Gemeinde 9
Kirchenzettel / Veranstaltungen10

2 Feuerthaler Anzeiger Nr. 8 / 17. April 2015

Fortsetzung von Seite 1

Ein Schritt in die Zukunft für die WG Marchstei

packt werden eine eigentliche Win-Win-Situation, denn die Marchstei-Bewohner können so ihren unterschiedlichen Fähigkeiten entsprechend beschäftigt werden, und die Kunden profitieren von einwandfreier Arbeit zu günstigen Konditionen.

Neues Angebot in Haus drei

Im «Haus drei» (die Häuser sind entsprechend dem Zeitpunkt der Übernahme durch «Marchstei» nummeriert) sollen künftig vor allem Leute beherbergt werden, die schon fast völlig selbstständig leben können. «Wir werden in diesem Bereich ein Wohnangebot anbieten, welches auch Personen anspricht, die mehr Privatsphäre bevorzugen und nur noch eine punktuelle Betreuung benötigen», erklärt Peter Krüsi. Natürlich denkt man hier in erster

Linie an jüngere Bewohner, denn zurzeit ist die Wohngruppe stark überaltert, was jüngere Leute von einem Eintritt abhalten kann: «Man möchte unter den Mitbewohnern ja auch Ansprechpartner finden, die ähnliche Interessen haben und etwa «die gleiche Sprache» reden wie man selbst», ist Krüsi überzeugt. Zudem sind die Wohnungen im neuen Haus natürlich rollstuhlgängig und bei Bedarf über den Lift zu erreichen, was zusätzlich die Möglichkeit bietet, auch Personen aufzunehmen, welche nebst ihrer psychischen Einschränkung auch eine körperliche Behinderung haben. Man werde hier zwar nicht ein eigentliches Angebot für Körperbehinderte schaffen, erklärt Michael Schär, aber: «Ein Rollstuhl wird künftig nicht mehr ein Ausschlusskriterium sein, wie es wegen der mangelnden Barrierefreiheit in den beiden älteren Häusern bisher der Fall ist.»

Besichtigungsmöglichkeit am «Tag der offenen Tür», Bezug in einem Jahr

Heute leben 29 Personen in der WG, den neuen Wohnraum wollen Michael Schär und Peter Krüsi aber nicht nur durch Neuaufnahmen belegen. Es ist auch möglich, dass die neu angebotene Wohnform dem einen oder anderen bisherigen Bewohner besser entspricht und daher in einem der älteren Häuser wieder Plätze für Menschen mit höherem Betreuwerden. ungsaufwand frei Durch die zusätzlichen Plätze werden Personen in einer Krisensituation auch temporär aufgenommen werden können, und es soll zudem die Möglichkeit für ein zeitlich begrenztes Probe- oder Schnupperwohnen geschaffen werden. «Wie sich die Belegung in den einzelnen Bereichen entwickeln wird, ist schwer zu sagen. Wir werden nach dem Bezug der neuen Räume vorerst etwa sechs bis neun neue Bewohner aufnehmen», plant der Heimleiter.

Michael Schär rechnet mit etwa einem Jahr Bauzeit. Der Bezug ist auf April 2016 vorgesehen. Eine erste Besichtigungsmöglichkeit des Rohbaus für die Bevölkerung wird es voraussichtlich am traditionellen «Tag der offenen Tür» am 22. August 2015 geben. Michael Schär und Peter Krüsi freuen sich darauf, dass mit dem Bezug von «Haus drei» eine neue Ära für die Wohngruppe Marchstei eingeläutet werden wird. Sie sind optimistisch, dass die neuen WG-Plätze optimal belegt werden können, können aber nicht voraussehen, wie sich die Belegungssituation in den drei Häusern entwickeln wird. Als rein privates Heim, ohne jegliche kantonale Subventionen, müssen sie zudem gut kalkulieren. Die beiden freuen sich aber zusammen mit ihrem ganzen Team auf die Herausforderung, welche sie, wie eingangs erwähnt, mit einer positiven Spannung anpacken werden.

gib deiner Freizeit

RTHALEN Gesicht!

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass	
17. April	20.00 - 23.00 Uhr	Grill & Chill	
18. April-2. N	Mai		
	Frühlingsferien	Treff geschlossen	
28. April	ab 10.00 Uhr		
	Rüümli Umgestaltuı	ng	
8. Mai	20.00 - 23.00 Uhr		
	Rüümli Einweihungsparty		
15. Mai	Auffahrt	Treff geschlossen	
22. Mai	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff	
27. Mai	13.00 - 18.00 Uhr	Radioworkshop	
30. Mai	10.00 – 17.00 Uhr	Radioworkshop	
29. Mai	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff	
5. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff	
12. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Spezieller Treff	
19. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff	
26. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff	
3. Juli	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff	
10. Juli	19.00 - 23.00 Uhr	Summer Begins Party	

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch \rightarrow Jugendarbeit/ \rightarrow Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur temporären Ergänzung

unseres Pflegeteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung sowie für mindestens zwei Monate

1 Pflegefachperson mit Fähigkeitsausweis oder Diplom

z.B. Fachangestellte Gesundheit/Betreuung, FA SRK, Fachperson Altenpflege oder HF, DN II, DN I, PSYKP, AKP

Pensum: rund 80%

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite *www.kohlfirst.ch* für erste Informationen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Tel. 052 647 11 11.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rütenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

Wahlen Feuerthaler Anzeiger Nr. 8 / 17. April 2015 3

Kantonsratswahlen 2015

Fast wie gehabt

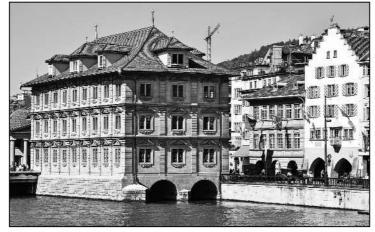
Hochspannend waren die Kantonsratswahlen im Wahlbezirk Andelfingen nicht. Die FDP überholte zwar die SP knapp, aber die Sitzverteilung bleibt unverändert und die vier Bisherigen wurden alle problemlos wiedergewählt.

Kurt Schmid

Konrad Langhart (SVP), Martin Zuber (SVP), Martin Farner (FDP Die Liberalen) und Markus Späth (SP) heissen auch nach den Kantonsratswahlen vom letzten Sonntag die vier Vertreter unseres Wahlbeziks in Zürich.

«Drei aus dem Stammertal» und Markus Späth

Wer sich daran stört, dass drei der vier Kantonsräte des Bezirks Andelfingen aus dem Stammertal kommen, wird sich daran gewöhnen müssen, dass dies auch in den nächsten vier Jahren so bleibt. Der Feuerthaler Sozialreferent Markus



Das Zürcher Rathaus, Sitz des Kantonsrates.

Späth bleibt auch weiterhin der

einzige Kantonsrat aus dem Bezirk, der nicht dort zu Hause ist. Unser Gemeindepräsident

Jürg Grau erreichte mit 2751 Stimmen den vierten SVP-Platz, bei zwei Sitzen seiner Partei. Dominique Späth, die Tochter des problemlos wiedergewählten Markus Späth, kam bei ihrer ersten Kandidatur auf 1220 Stimmen, ein durchaus achtbares Resultat. Wer weiss, vielleicht hat sie ja ihrem Vater noch die eine oder andere Stimme weggeschnappt? Im Bezug auf die Parteistärke in unserer Gemeinde fällt auf, dass sich die beiden «grossen» Parteien kräftemässig noch mehr angenähert haben. Mit einem Wähleranteil von 35 Prozent (-5,9) liegt die SVP nur noch 0,8 Prozent vor der SP mit 34,2 Prozent (+5,9).

Ein Blick auf die Stimmbeteiligung in den Gemeinden zeigt nichts Neues: Feuerthalen ist hier mit 30,58 Prozent nach wie vor das Schlusslicht des Bezirks.

Stimmen der Feuerthaler Kandidierenden zur Wahl:

Markus Späth:

Zur Zufriedenheit mit dem eigenen Resultat:

• Dass die SP im Weinland zulegen konnte, freut mich sehr. Sensationell ist unser Resultat in Feuerthalen: Wir haben einen Wähleranteil von nicht weniger als 34,23 Prozent erreicht. Das ist das beste Resultat für die SP im ganzen Kanton. Ich freue mich über die Wiederwahl; sie ist für mich Bestätigung und Ansporn. Ich werde mich mit grossem Elan für den Bezirk einsetzen und vor allem alles dransetzen, dass uns im Weinland der Bau einer überdimensionierten maren Atommüllfabrik erspart bleibt.

Zu den Gründen für dieses Resultat:

 Wir haben ungefähr so abgeschnitten wie im ganzen Kanton, wähleranteilmässig etwas zugelegt und insgesamt einen Sitz gewonnen. Ich betrachte dies als Anerkennung für unsere Politik im Interesse aller und nicht nur für wenige.

Zur Feuerthaler Stimmbeteiligung:

• Sie ist alles andere als befriedigend. Es gibt im Bezirk Gemeinden, die eine mehr als doppelt so hohe Wahlbeteiligung aufweisen. Dass drei der vier Kantonsräte des Bezirks aus dem Stammertal kommen, hat auch damit zu tun. Ich prüfe im Moment einen Vorstoss im Kantonsrat mit dem Ziel, eine Wahlpflicht nach dem Muster von Schaffhausen einzuführen.

Jürg Grav:

Zur Zufriedenheit mit dem eigenen Resultat:

 Ich freue mich sehr über das gute Ergebnis, welches ich in der Gemeinde Feuerthalen erreichen durfte. Es bestätigt mir, dass mein Engagement und meine Politik in Feuerthalen geschätzt werden. Zu den Gründen für dieses Resultat:

• Alle bisherigen Kantonsräte haben sich zur Wiederwahl gestellt, und alle sind mit einem hervorragenden Resultat bestätigt worden. Das freut mich, und ich gratuliere den wiedergewählten Kantonsräten herzlich. Ich hatte mich persönlich entschieden, mich mit Wahlwerbung zurückzuhalten. Ich habe das vorliegende Ergebnis so erwartet. Als Präsident der SVP des Bezirks freue ich mich über das überzeugende Parteiergebnis und die Wiederwahl unserer Kantonsräte.

Zur Feuerthaler Stimmbeteiligung:

 Mit 30,6 Prozent haben wir, wie schon vor vier Jahren, die tiefste Stimmbeteiligung im Bezirk Andelfingen. Leider ist es uns wieder nicht überzeugend gelungen, unsere Stimmberechtigten zu motivieren. Möglicherweise müssen wir aber auch einfach unsere Nähe und Ausrichtung zu Schaffhausen akzeptieren.

Dominique Späth:

Zur Zufriedenheit mit dem eigenen Resultat:

 Ich bin sehr zufrieden mit dem Wahlausgang und mit meinem persönlichen Resultat. Da ich zum ersten Mal kandidiert habe, war alles neu und aufregend für mich – ich freue mich über jede einzelne Stimme. Vielen Dank an alle!

Zu den Gründen für dieses Resultat:

 Ich denke, viele Wählerinnen und Wähler möchten auch jüngere Menschen in ihrem politischen Engagement unterstützen. Das hat mir vielleicht die eine oder andere Stimme eingebracht. Mich motivieren Ihre vielen Stimmen jedenfalls, mich weiterhin für Sie einzusetzen.

Zur Feuerthaler Stimmbeteiligung:

• Da sehe ich Steigerungspotenzial.

www.meinekosmetikerin.ch

Dank

Liebe Wählerinnen und Wähler

Sie haben mir am vergangenen Wochenende in Feuerthalen zu einem hervorragenden Resultat verholfen. Die grosse Stimmenzahl zeigt mir, dass meine Politik in Feuerthalen geschätzt wird. Vielen Dank.

Ich gratuliere Markus Späth, der unsere Gemeinde auch die nächsten vier Jahre im Kantonsrat vertreten darf. Ich bin froh darüber, dass unsere Region mit ihm auch in der kommenden Legislatur im Rat vertreten sein wird.

Gratulation auch den gewählten Kantonsräten aus dem Stammertal. Während dem Wahlkampf haben sie immer wieder darauf hingewiesen, dass sie sich für den ganzen Bezirk Andelfingen einsetzen werden. Ich freue mich darüber und wünsche ihnen viel Erfolg in ihrem Amt.

> nnr Jürg Grau Gemeindepräsident Feuerthalen

Kantonsratswahlen

Dank an alle Wähler der SVP

Die zwei gewählten Kantonsräte der SVP des Bezirks Andelfingen möchten sich herzlich für Ihre erneute Vertrauensbestätigung bedanken. Obwohl unser Gemeindepräsi Jürg Grau den Sprung in den Kantonsrat nicht geschafft hat, ist mit der Wiederwahl der zwei bisherigen Amtsträger, Konrad Langhart und Martin Zuber, ein Erfolg zu verbuchen. Die Stimmbeteiligung in Feuerthalen war leider massiv unter dem Durchschnitt im Bezirk. Dabei ist doch der Kantonsrat, obwohl weit weg, für uns massgebend. Unsere Politik findet nicht in Schaffhausen statt!

Jetzt wurden also im Bezirk alle vier Bisherigen wiedergewählt. Hoffen wir, dass alle vier sich für den Erhalt des Bezirks und dessen Autonomie einsetzen! Denn es sind Kräfte am Werk. die unseren Bezirk an Winterthur anschliessen möchten. Das würde noch weniger Bezirksund Gemeindeautonomie bedeuten. Dies kommt aus der Verwaltung heraus und wird von den linken Parteien vorangetrieben. Vielen Dank also für die Wiederwahl unserer bürgerlichen Kandidaten.

> Paul Amsler, SVP Feuerthalen

Goldene Hochzeit: Heidi und Toni Emmenegger

Unternehmungslustige Jubilare

us. Am 14. Mai 2015 können Heidi und Toni Emmenegger ihre Goldene Hochzeit feiern. Die Jubilare wohnen an der Schützenstrasse 14 in Feuerthalen, erfreuen sich guter Gesundheit und geniessen die regelmässigen Ausflüge zu ihren Verwandten.

Liebe Frau Emmenegger, lieber Herr Emmenegger, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen herzlich zu Ihrem Hochzeitstag und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.



Zu verkaufen in Flurlingen ZH repräsentatives und gepflegtes

7-Zimmer-Einfamilienhaus (Bungalowstil)

1057 m² Land, tolle unverbaubare Südwestlage, Indoor-Pool, grosszügige Grünflächen, SBB-Anschluss, VP Fr. 1,75 Mio, Tel 043 211 50 17 90 Jahre Elfie Glaser

Positive Gedanken gehören dazu

us. Frau Elfie Glaser wohnt am Güetliweg 8 in Feuerthalen. Am 18. April kann sie ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin stammt aus Zürich und wohnt bereits seit 44 Jahren in Feuerthalen. Mit ihrem verstorbenen Mann hat sie früher viele wunderbare Reisen unternommen. Aus dieser Zeit pflegt Frau Glaser auch heute noch schöne Kontakte. Im Hause Glaser waren und sind Tiere seit jeher willkommen. Pony, Geissen, Esel, Katzen und nicht weniger als sechs Hunde gehörten in früheren Jahren zur Familie. Altersbedingte gesundheitliche Probleme machten Elfie Glaser diese intensive Tierhaltung zu ihrem Leidwesen in den letzten Jahren jedoch weitgehend unmöglich. Heute teilt lediglich noch Hündchen «Chou-Chou» den Haushalt mit ihr. Den grossen Garten kann Frau Glaser nicht mehr bewirtschaften, und auch auf das von ihr so geliebte Autofahren muss sie mittlerweile verzichten. Unterkriegen lässt sie sich wegen den Dingen, die sie heute nicht mehr kann, aber nicht. Frei nach ihrer Devise: «Ich will und dann gehts, fertig», macht die Jubilarin das Beste aus allem und nimmt jeden Tag so wie er eben kommt. Sie schätzt die Hilfe ihrer Tochter, welche für sie regelmässig die Besorgungen erledigt, sehr. Den restlichen Haushalt und das Gestalten im und ums Haus erledigt Frau Glaser soweit wie möglich noch selber und hofft, dass sie dies noch so, lange wie möglich machen kann. Ihren hohen Geburtstag möchte sie mit guten Freunden und vor allem mit ihrer Tochter feiern.

Liebe Frau Glaser, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Musikverein Feuerthalen

«En Kafi mit Schnaps, en Jass und en Stumpe»

Alles Jahre wieder findet das beliebte Jahreskonzert des Musikvereins Feuerthalen im Stumpenboden statt. Dieses Jahr stand der Anlass unter dem Thema «Appenzell».

Jessica Huber

Eine volle Halle und heimelige Atmosphäre, dazu feine Schweizer Spezialitäten und ein Tropfen Wein. So wurden die Besucher des Jahreskonzerts empfangen und durften einen unterhaltsamen Abend mit einigen Höhepunkten verbringen. Auch dieses Jahr konnte der Musikverein sein anspruchsvolles Niveau halten und überzeugte mit diversen Stücken von Jerry Bock von Grease bis hin zu den Bee Gees.

Auflockernde Zwischenstücke

Neben den instrumentalen Beiträgen wurde auch gesangliche und schauspielerische Leistung von den Akteuren verlangt. So erzählten sie von ihrer Vereinsreise ins Appenzell, was ihnen in der zweiten Hälfte des Abends Anlass gab, in Tracht und Dirndl aufzutreten und ein «Naturjutz», einen Appenzeller Jodel, darzubieten. Ferner hörte man hin und wieder eine Kuhglocke oder jodelähnliche Töne erklingen. So ergab es sich, dass die Zuhörer tatsächlich mit den Füssen wippten oder gar den Kopf rhythmisch

mitbewegten, dennoch war das Publikum am stärksten, wenn es vom Musikverein zum Mitklatschen animiert wurde. Auch kamen die zweideutigen Anekdoten durchaus gut an und sorgten für einige Lacher.

Ein neues Zuhause für die Fahne

Ein weiteres Highlight des Abends war die Fahnenübergabe des Blasmusikvereins Zürich Weinland. Man hatte den Anlass ausgewählt, um die offizielle Übergabe reibungslos über die Bühne zu bringen. Der ehemalige Hüter der Fahne, die Brassband Berg am Irchel, übertrug zunächst die Verantwortung zurück an den Blasmusikverein, bevor sie feierlich an den Musikverein Feuerthalen übergeben wurde. Für ein Jahr werden sie sich nun den Pflichten der Fahne annehmen und die Auflagen er-

Doch das Publikum war nicht nur zum Geniessen von Musik und Speisen vor Ort. Es wurde auch aufgefordert, die «Trio Eugster Hits» mitzusingen. So sang man mal von Kafi mit Schnaps, en Jass und en Stum-



Mit professioneller Unterstützung konnte der Musikverein auch gesanglich überzeugen.



Auch das Fahnenschwingen gehört zu den Talenten der Musiker.

Fotos: ih.

pe, oder gab die Vorlieben für kurze Miniröcke von sich, was wiederum zur geselligen und unterhaltsamen Stimmung beitrug, weshalb auch nach dem Konzert noch einige verweilten und den Abend entsprechend ausklingen liessen.



Einladung zur Generalversammlung

am Montag, 18. Mai 2015, 19.30 Uhr in der Aula Schulhaus Stumpenboden

Nach einer kurzen Pause begrüssen wir Sie zum Thema «Meine Lunge mag nicht mehr. Was kann / soll / darf ich noch machen?»

Dr. Häggi, Lungenliga. Anschliessend besteht die Möglichkeit, eine Lungenfunktionsprüfung zu wagen.

Wir freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung zu begrüssen.

Vorstand Spitex-Verein Feuerthalen/Langwiesen

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH Buechbrunnenstrasse 2 8447 Dachsen Tel. 052 647 40 60



6 Feuerthaler Anzeiger Nr. 8 / 17. April 2015

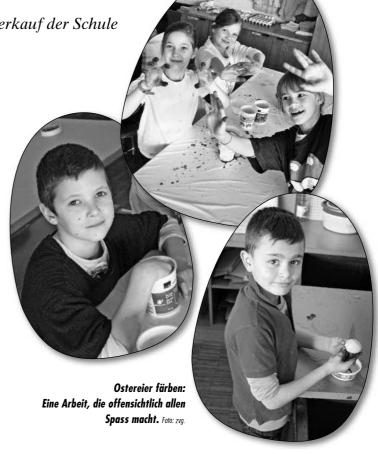
Schule Feuerthalen

Ostereierverkauf für das Hilfswerk

Terre des hommes

Wie jedes Jahr fand vor Ostern der traditionelle Eierverkauf der Schule Feuerthalen statt.

Die grösste Freude am Eierverkauf hatten die Drittklässler. Denn sie hatten nicht nur die Ehre, die Eier zu färben, sondern auch noch zu verkaufen. Vom Montag bis Freitag wurden stolze 1000 Eier in die Kaltfarben getaucht. «Um die Eier schön zu bemalen, braucht man viel Geduld, damit sie auch richtig knallig werden. Für ein Ei braucht man zirka 5 Minuten. Auch wenn man viel Geduld braucht, macht es Spass. Denn es ist immer eine Überraschung, wie das Ei am Schluss aussieht», antwortete Ria ihrem Lehrer, als er sie gleich nach dem Handarbeitsunterricht danach fragte. Edin ergänzte: «Wir haben die Ostereier in den Farben Gelb, Blau, Grün, Rot, Violett und Orange angemalt.» Nun war es endlich so weit. Am Donnerstag wurden die gefärbten Eier sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag von den Drittklässlern verkauft. Es gab insgesamt 10 Gruppen à 4 Schüler. In jeder Gruppe wurde die Arbeit aufgeteilt. Jemand war für das Lesen der Karte zuständig, jemand für das Wechselgeld, ein Kind zog den Wagen, und selbstverständlich brauchte man noch einen Verkäufer. Die Kinder wurden so eingeteilt, dass sie in ihren eigenen Wohnquartieren von Haustür zu Haustür ziehen konnten. Das hat die Schülerinnen und Schüler besonders gefreut. Am Ende der Verkaufstour kamen die Kinder zwar ein wenig müde, aber dennoch fröhlich in das Schulhaus zurück. Dass das eine oder andere Ei in die Brüche ging, gehörte wohl dazu. «Ich und meine Gruppe haben 89 Eier verkauft. Wir hatten viel Spass und waren ganz froh um unsere Arbeit», meinte Dennys. Einige Eier blieben übrig. Diese wurden am Samstag von der Pfadi verkauft. Insgesamt konnten 2220 Franken an das Hilfswerk Terre des hommes gespendet werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen



Beteiligten für ihren Einsatz bedanken. Besonderer Dank gebührt der Leitung vom Coop Rhymarkt, welche stets einen Verkaufsplatz für die Ostereier zur Verfügung stellt, sowie allen Pfadfindern.

Schule Feuerthalen Minhet Fakic

Frühlingsausstellung am 9./10. Mai 2015

Leon ST Cupra, einer der schnellsten seiner Kategorie,

und der X-Perience als schönster seiner Klasse, sind neben Ihnen unsere Ehrengäste.

Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns und SEAT zum Frühlingsanfang an,

wir freuen uns auf Sie!



Sa 9.00 bis 18.00 / So 10.00 bis 17.00

Garage M. Panscera in Langwiesen mit Team

Langwieser Jassturnier

Freitag, 8. Mai 2015 um 19.00 Uhr Restaurant Bahnhof, Schlatt

Jeder Teilnehmer bringt einen Preis im Wert von ca. 10 Franken mit.

Anmeldung mit Jasspartner bis 4. Mai an:

Sandra Schlatter
Forbüelstrasse 16
8245 Feuerthalen
sandra.buehrer@bluewin.ch
www.hilariverein-langwiesen.ch





VAKI-Turnen am Samstagmorgen

Die Ritter sind los

Ein «Muss» ist das beliebte VAKI-Turnen (Vater-Kind-Turnen). Es gehört einfach dazu, am Schluss vom MUKI-Jahr einmal alle Papis in die Halle zu bekommen.

Unter dem Jahr konnten wir immer mal wieder einen Papi oder Grosspapi im Mutter-Kind-Turnen begrüssen. Aber das VAKI-Turnen ist und bleibt ein Spass ausschliesslich für die Väter/Grossväter mit ihren Kindern. Einmal im Jahr, immer im Frühling, bitten wir die Väter unserer MUKI-Kinder in die Turnhalle Spilbrett, wo sie dann miterleben können, was die Kleinen jeden Freitag erle-

Dieses Jahr hatten wir das Thema Ritter. Um gleich in Bewegung zu kommen, gab es eine Stafette. Start in drei Gruppen: Die Papis mussten bäuchlings auf ein Holzwägeli liegen, auf dem Rücken die sichtlich erfreuten Kinder. Papi war nämlich ihr Pferd und die Kinder natürlich die Ritter. Durch die Halle bis zur Wand, dort schnell zwei Duplo-Lego schnappen, und zurück gings wieder auf dem Wägeli. Beim Start ein cooles «Abklopfen» mit der Hand, und das nächste Päärli kam dran. Die Wartezeit überbrückten die kleinen Ritter mit dem Bau einer Burg aus den ergatterten Duplo-Steinen.

Nach der Stafette durften die Kinder kurz in die Bücherecke. und die Papis halfen, eine richtige Kletterburg aufzubauen mit Stufenbarren, allen Schwedenkästen, mit Langbänken, dicken Matten und Tüchern. Das Ganze wurde mit Seilen befestigt, und los gings für die erste Gruppe mit Ausprobieren. Die einen waren mutiger und kletterten auch gleich zuoberst rauf, die anderen probierten erst mal die Langbänke als Rutschbahn. Zuoberst auf der Burg gab es einen tiefen Burggraben, in den sich die Kinder fallen lassen konnten, ohne sich wehzutun. Ob es da wohl zuunterst Krokodile drin hat oder



Rössli Papi mit Reiter.



Schwerterkampf.

vielleicht Wasser? Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die zweite Gruppe durfte zu Nina Fischer und Ronja Gsell. Dort hatten sie kurz Zeit, um einen Ritterschild aus Karton zu basteln. Richtige Kunstwerke entstanden da, mit viel Moosgummi, Bildern und Verzierungen. Eine Halterung hinten dran, und schon war der Schutzschild fertig. In der Hälfte wurde gewechselt, und als alle fertig und die Posten abgebaut waren, gab es noch ein Ritterfangis. Die Dynamik bei einem Vater-Kind-Fangis hatten wir wieder einmal unterschätzt, und schon gab es nach kurzer Zeit die ersten «fliegenden Kinder» und ein paar Tränchen. Wenn Papis sich nicht fangen lassen wollen, dann heisst es «voller Körpereinsatz»... was für die kleinen Ärmchen der

Kinder nicht ideal war. Das Fangis machte trotzdem Spass, und die Papis und Grosspapis waren ganz «ausser Atem». Das «Fünf-Säuli-Versli» am Schluss durfte natürlich nicht fehlen. denn das lieben die Kinder und haben es seit letzten Sommer jeden Freitag gemacht. Nachdem noch alle Kunstwerke herumgezeigt worden waren, durften die Kinder mit ihrem Ritterschild nach Hause. Vielen Dank den Papis und Grosspapis, die sich Zeit genommen ha-

Das MUKI-Turnen endet vor den Frühlingsferien und startet gleich nach den Sommerferien 2015 wieder. Wer sich dafür interessiert, bitte bei Marianne melden: 079 421 24 47 oder marianne-gsell@bluewin.ch.

> Marianne Gsell. DTV Feuerthalen

Leserbrief

Das dolder 2 darf nicht sterben

Liebe Feuerthalerinnen und liebe Feuerthaler

Wer von euch war schon mal im dolder2? Geht hin, solange es noch existiert! Das dolder2 ist ein Farbtupfen in Feuerthalen, eine originelle, ein bisschen schräge Musikbar, mit tollen Konzerten. Immer wieder findet man hier Neues, Ungewohntes. Überraschendes. Genau das hebt das dolder2 ab vom Rest des Kultur-Kuchens in Schaffhausen und Umgebung: Hier findet man keinen Mainstream. Dafür Seele und Charakter! Und Seele und Charakter machen auch das Haus, die Häuser in dieser Ecke von Feuerthalen aus. Ein toller Garten, alte Bäume und ein Hauch von Feuerthaler Geschichte. Das alles soll jetzt eingestampft, plattgemacht werden und lukrativen neuen Wohnungen weichen? Die sehr zurückhaltende Haltung des Gemeinderates verstehe ich (zu) gut. Das Geld für das Altersheim und die neue Badi wächst ja auch nicht auf den Bäumen. Da müssen noch ein paar zahlungskräftige Neuzuzüger her.

Ja, das dolder2 und seine Umgebung hätte ein bisschen Auffrischung verdient. Aber ebenso verdient hat es unseren Respekt und unser Wohlwollen. Liebe Feuerthalerinnen und Feuerthaler: Besucht das dolder2, bildet euch eine Meinung und unterstützt Tom Luley, der mit viel, viel Herzblut etwas Einmaliges geschaffen hat. Jetzt liegt es an euch!

Silvia Todesco, Feuerthalen

Lokales **8** Feuerthaler Anzeiger Nr. 8 / 17. April 2015

Besonderes in unserem Naherholungsgebiet Kohlfirstwald

Der Quellwasserbrunnen «Schwarzbrünneli»

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Werner Wocher

Nähert sich ein Spaziergänger oder ein Wanderer über den Stadtweg dem Kohlfirstwald, so findet er einen schönen Naturplatz vor, der zum Verweilen einlädt. Dieser ruhige Ort ist Ausgangspunkt verschiedener Wander- und Waldwege sowie auch des Vita-Parcours. Eingerahmt von mächtigen Buchen, sprudelt hier ein kleines Brünnlein mit dem Namen «Schwarzbrünneli», an dem man sich erfrischen kann. Inmitten sorgfältig zusammengefügter Findlinge befindet sich ein kleines Wasserbecken, das durch einen bronzenen Quellenauslauf gespeist wird. An der durch den Quelleneinlauf Wasseroberfläche bewegten wird sich öfters auch ein Waldtier oder Vogel erlaben. Links und rechts neben dem Brünnlein lädt je eine Bank zum Erholen ein. Nimmt man die Wanderung nach Benken auf, überquert den Kohlfirst, so findet man nahe der Guggeere einen aus einem Baumstamm gefertigten Brunnen. Dort ist auf



einem kleinen Schild ein Gedicht eingraviert:

Aus des Kohlfirst's tiefen Gründen, aus dem Berge wohl versteckt, quillt mein gutes Brunnenwasser, s'ist von gar nichts angesteckt. Davon trinke voll Vertrauen, denn es ist stets frisch und klar. Dem, der heissen Durst verspüret, hilft mein Wasser wunderbar.

Dieses Gedicht. dessen Schöpfer leider nicht vermerkt ist, kann auch für das Schwarzbrünneli gelten.

Woher kommt die Bezeichnung Schwarzbrünneli?

Dazu ein Auszug aus dem von der Gemeinde 1990 herausgegebenen Buch «Feuerthalen»:

«In den achtziger und neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts betrieb der Bäcker Jakob

Schwarz die Wirtschaft und Bäckerei «Zum Engel» an der Adlergasse. Unter den Bäckern ragte Meister Schwarz um Haupteslängen voraus. Man nannte ihn, der als Dorforiginal galt, nur den «Schwarzbeck». Als grosser Freund der Natur bemängelte Schwarz immer wieder, dass sich der Wanderer am Eingang zum prächtigen Kohlfirstwald nicht mit Frischwasser erfrischen kann. Um 1900 ergriff er die Initiative zum Bau eines Brunnens, und gerne willigten die Feuerthaler ein, diesen «Schwarzbrünneli» zu taufen.»

Erst später, als am Stadtweg 2 zur Bäckerei noch ein Restaurant eröffnet wurde, gab man diesem den Namen Schwarzbrünneli. Hier gilt seither ein anderer Spruch:

Als Moses an den Felsen klopfte, siehe da, das Wasser tropfte. Klopfst du aber hier, bekommst du Wein und Bier.

... was auch nicht zu verachten ist!



Feuerthalen, 14. April 2015 Traueradresse: Martin Schmid Lohningerweg 55, 8240 Thayngen

Traurig und doch dankbar, dass ihr weiteres Leiden erspart blieb, nehmen wir Abschied von

Annina Schmid-Strub

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit schlief sie zu Hause bei ihrer Schwester Maria in Rüti friedlich ein und durfte endlich zu ihrem Peter heimkehren. Wir vermissen Dich und werden Dich nie vergessen.

> Eduard und Fatima Grin mit Stefan Martin und Franziska Schmid-Hagen mit Jerôme und Colin Jörg Schmid Maria und Edwin Keller-Strub Christian und Silvana Strub-Minelli Verena und Emil Vetsch-Strub Hans und Manuela Strub-Vieira

Die Abdankung findet am Dienstag, 21. April, um 13.30 Uhr in der reformierten Kirche in Feuerthalen statt. Anschliessend Urnenbeisetzung im Friedhof.

Allfällige Spenden werden für späteren Grabschmuck verwendet.



Öffnungszeiten im Gemeindehaus am 1. Mai



Gemeinderatskanzlei

Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben vom Donnerstag, 30. April 2015, ab 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 3. Mai 2015, geschlossen.

Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Notariat und Grundbuchamt

bleiben am Freitag, 1. Mai 2015, ebenfalls geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 17. April 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Peter und Margrith Lampert / Balkonanbau Dachgeschoss und Fensterausbruch an der Nordostfassade, Assek.-Nr. 91, Kat.-Nr. 2448, Hauptstrasse 96, 8246 Langwiesen;
- Susanne und Tonino D'Ascanio, Assek.-Nr. 935, Kat.-Nr. 2480, Neubau Sitzplatzüberdachung an der Südwestfassade, Lindenbuckstrasse 8, 8245 Feuerthalen;
- Politische Gemeinde Feuerthalen / Diverse Umbauten im Gemeindehaus Fürstengut, Umbau bisherige Abwart-Wohnung in Büroräume, Assek.-Nr. 249, Kat.-Nr. 2309, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen;
- Erbengemeinschaft Hess Georg, vertreten durch Sonja Ruth Schmitz-Hess, Liblose 2, 8240 Thayngen; Umbau EFH, Aufstockung und Anbau Garage, Assek.-Nr. 662, Kat.-Nr. 2842, Oehningerstieg 4,8246 Langwiesen;
- Marianne Knecht Mieger, Kirchweg 105, 8245 Feuerthalen / Neubau Pergola, Kat.-Nr. 1262, Assek.-Nr. 702, Kirchweg 105, 8245 Feuerthalen:
- Landolt AG / Umbau MFH, Renovation der Büroräume, Assek.-Nr. 201/149, Diessenhoferstrasse 20, Schützenstrasse 17, 8245 Feuerthalen.

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

- ks. Kurt Schmid, Vorsitzender Mobile 079 355 66 83 us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
- Mobile 079 349 38 80
- ih. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger. E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch F-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, **Druck und Administration:**

LANDOLT AG. Grafischer Betrieb. 8245 Feuerthalen Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.-Auflage: 2200 Exemplare

printed in

Bootsliegeplätze

Sondernutzungskonzession

Die Firma Steinemann A-Z Vermietung GmbH beabsichtigt, mit ihrem Fährboot einen regelmässigen, gewerbsmässigen Personentransport auf dem Rhein durchzuführen. Sie ersucht daher um Erteilung einer Konzession für einen gewerblich genutzten Bootsliegeplatz für ihr Fährboot. Der beantragte Liegeplatz befindet sich auf der linken, zürcherischen Rheinseite, auf der Höhe Restaurant Warteck, vor GB Feuerthalen Nr. 2140. Der beantragte Liegeplatz dient lediglich der Bootsstationierung und nicht dem Ein- oder Aussteigen von Fahrgästen.

Allfällige Einwendungen gegen die Erteilung der Konzession sind innerhalb von 20 Tagen ab Veröffentlichung schriftlich und unter Angabe der Gründe dem Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen, Schweizersbildstrasse 69, 8200 Schaffhausen, einzureichen. Die Gesuchsunterlagen und die vorgesehene Konzession liegen während dieser Frist zu den Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

8245 Feuerthalen, 17. April 2015

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen





Ab wann muss ich für meinen

Babysitter AHV-Beiträge zahlen?

Die Antwort finden Sie hier: www.svazurich.ch/beitraege

SVA Zürich

Reformierte Kirche

FR	17. April	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett		
S0	19. April	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrer Michael Schaar anschliessend «Chilekafi»		
MI	22. April		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch		
			bis eine Woche vorher bei:		
			Liliane Gasser	052 659 27 03	
			Käthi Grau	052 659 32 51	
			Susanne Marty	052 659 35 97	
			Edith Wagner	052 659 30 64	
S0	26. April	9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Fer gemeinsam mit der Kirchgem Pfarrer Michael Schaar Taufe Nora Lilly Hintermann anschliessend «Chilekafi»			





Feuerthalen engagiert

DI

MI

MI

FR

6. Mai

6. Mai

8. Mai

8. Mai

MO 11. Mai

DI 12. Mai

19.00

15.00

19.00

17.00

Jassturnier

Terminkalender April / Mai 2015

www.feuerthalen.ch

5. Mai 19.30 Vereinsversamml. Gemeinnütziger Ortsverein Zentrum Spilbrett

«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen

11.30 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Sprechstunde Gemeindepräsident

Mütter- und Väterberatung Feuerthalen

Generalversammlung Frauenverein

Römisch-katholische Kirche

S0	19. April	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion Von 9.30 bis 9.50 Uhr spielt der Musikverein Feuerthalen in der Kirche für Sie.				
		18.00 Uhr	Der Gottesdienst in Uhwiesen entfällt.				
Die	Katechetinn	en Astrid Ber	ther und Vreni Reolon haben diese Kinder				
auf	ihren grosse	n Festtag vor	bereitet:				
	ivenga, Leonardo Bertocchi, Nico Böhm,						
Giulia Caputo, Alessio Contino, Davide De Colle, Tiago Derungs, Julian Kre Dario Kerth, Emil Ladner, Sayan Lai, Yamina Leiber, Simona Lovallo, Jànos Lukacsi, Samira Marti, Aylin Ramspacher, Dario Ricci, Pietro Ricci, Gianmaria Schenardi, Dennys Schmid, Marco Stucki, Alessia Tuor, Maurizio Urban.							
				S0	19. April	13.30 Uhr	Ökumenischer Motorradgottesdienst
							zum Saisonstart in Kleinandelfingen
							Ab 12.00 ist die Festwirtschaft geöffnet
				MI	22. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen,
			die Eucharistiefeier entfällt				
FR	24. April	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst				
S0	26. April	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen				
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen				
MI	29. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend				
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier				

Wichtige Telefonnummern

14.30 Uhr

1. Mai

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf 117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall 145
• Bienen- und	052 654 08 60	• SPITEX 052 659 28 02

Gemeinnütziger Ortsverein

OK «Müsli»-Treff

Gemeinderat

Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard Zentrum Breitenstein Andelfingen

Hilariverein Feuerthalen

Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senecute OV

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Maiandacht und Eucharistiefeier

und Kuchen im Zentrum

in Feuerthalen, anschliessend Kaffee

Wespennester 052 624 20 04

1		-				
	Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
	FR	17. Apr.	20.00	GV Hilariverein Langwiesen	Rest. Schwarzbrünneli	Hilariverein Langwiesen
	S0	19. Apr.	10.00	Erstkommunionfeier	Katholische Kirche	Kath. Pfarrei Feuerthalen
	S0	19. Apr.		Konzert zum «Weissen Sonntag»	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Musikverein Feuerthalen
	S0	19. Apr.		Ständli im Zentrum Kohlfirst	Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
	S0	19. Apr.	19.30	Konzert: John Lowell Band (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
	MO	20. Apr.		Frühjahrsferien (bis 1. Mai)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
	FR	24. Apr.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
	FR	24. Apr.	20.00	Generalversammlung Knabenverein	Speutztrückli	Knabenverein Feuerthalen-Langwiesen
	FR	24. Apr.	20.15	GV Hilariverein Feuerthalen	Rest. Engel	Hilariverein Feuerthalen
	FR	24. Apr.	20.30	Konzert: Le Grand Bateau (BEL)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
	SA	25. Apr.	13.00	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
	MO	27. Apr.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
	DI	28. Apr.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
	MI	29. Apr.	20.30	Konzert: Lova (SWE/CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter **www.feuerthalen.ch**Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

Zentrum Spilbrett

Rest. Bahnhof

Ev.-ref. Kirchenzentrum

Gemeindehaus Fürstengut